

## Pressemitteilung / Veranstaltungshinweise Mai – Juli 2017

Berlin, 29. Mai 2017

### **lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen**

#### **Auftaktveranstaltung im Bode-Museum: Mit drei Perspektiven auf neue Räume für Vermittlung startet am Dienstag, 30.5.2017, das Diskursprogramm des lab.Bode.**

Was geschieht, wenn Räume für Vermittlung im Museum sichtbar werden? Welches Verständnis von Museum und Lernen bilden sie ab? Welche Handlungsfelder eröffnen sie den Besucher\_innen? Wie wirken sie sich auf das Selbstverständnis der Institution aus? Wie können Räume für Vermittlung gestaltet sein? Ab Sommer 2017 nutzt das lab.Bode vier ehemalige Ausstellungssäle als Räume für Vermittlung. Die Konzeption und Gestaltung dieser Räume versteht sich als erste Setzung, die erprobt, kritisch befragt und verändert werden soll.

Wir laden Sie herzlich ein zu den kommenden drei Veranstaltungen:

**Di / 30.5.2017 / 18 Uhr**

#### **Developing Learning Spaces for the 21st century Art Museum: Tate Exchange**

Fiona Kingsman, Tate Modern

Vortrag und Diskussion (Auf Englisch mit Übersetzung)

**Di / 13.6.2017 / 18 Uhr**

»Yes, sorry that is education!«

#### **Sichtbare Vermittlungsräume im Museum und ihre Auswirkung auf pädagogische Arbeit**

Henrike Plegge, Kunsthochschule Mainz, Kunstvermittlungskollektiv fort-da

Vortrag und Diskussion

**Di / 11.7.2017 / 18 Uhr**

#### **Dialogräume**

Frauke Gerstenberg, raumlabor

Vortrag und Diskussion

#### **Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich**

**Veranstaltungsort/Treffpunkt:** jeweils Kasse / Besucherinformation Bode-Museum ([Anfahrt](#))

#### **Über das lab.Bode**

Die Kulturstiftung des Bundes und die Staatlichen Museen zu Berlin haben gemeinsam „lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ gestartet. Mit einem Vermittlungslabor im Bode-Museum auf der Museumsinsel Berlin und einem bundesweiten Volontärsprogramm an 21 weiteren Museen soll gezeigt werden, was Vermittlungsarbeit an Museen auszeichnet und was sie bewirken kann.

Die Staatlichen Museen zu Berlin und die Kulturstiftung des Bundes möchten mit der Durchführung des Programms ein deutliches Zeichen für die gesellschaftliche Relevanz der kulturellen Bildung setzen. Im Rahmen der Initiative soll bundesweit möglichst vielen (jungen) Menschen ein Zugang zum Museum eröffnet und gleichzeitig ein Veränderungsprozess in den Museen angestoßen werden, der der Vermittlungsarbeit im Haus und somit der Aufgabe, ein diverses Publikum anzusprechen, einen hohen Stellenwert einräumt.

Die Kulturstiftung des Bundes stellt für den Zeitraum von 2016 bis 2020 insgesamt 5,6 Mio. Euro für

die Arbeit der Initiative zur Verfügung.

Websites der Partner

[www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

**Pressekontakt**

Hendrik von Boxberg

Mobil: +49 177 737 92 07

[presse@von-boxberg.de](mailto:presse@von-boxberg.de)